SANDISK-DATENSCHUTZERKLÄRUNG FÜR BEWERBER

Letzte Aktualisierung: 2. Januar 2026

Einführung

Die Sandisk Technologies, Inc. und ihre Tochtergesellschaften bzw. verbundenen Unternehmen (zusammen „**Sandisk**“, „**wir**“, „**uns“** oder **„unser**“) verpflichten sich dazu, Ihre Privatsphäre und die Sicherheit Ihrer personenbezogenen Daten zu schützen. Diese Datenschutzerklärung („**Erklärung**“) beschreibt, welche personenbezogenen Daten wir von Stellenbewerbern von Sandisk erheben, welche Zwecke die Erhebung hat und an wen wir Ihre personenbezogenen Daten gegebenenfalls weitergeben.

Diese Erklärung gilt nur für die personenbezogenen Daten von Stellenbewerbern und angehenden Beschäftigten sowie für Personen, die an Rekrutierungsprogrammen und Veranstaltungen teilnehmen. Diese Erklärung ist kein Bestandteil von Arbeitsverträgen oder sonstiger Verträge über die Erbringung von Leistungen. Informationen darüber, wie wir Ihre Daten als Verbraucher erheben und nutzen, finden Sie in unserem Datenschutz-Center auf Sandisk.com.

Für die Einreichung eines Bewerbungsprofils für eine Stelle bei Sandisk müssen Sie diese Erklärung lesen und gemäß den geltenden Datenschutzgesetzen entweder bestätigen, dass Sie diese erhalten und verstanden haben, oder aber den Bedingungen dieser Erklärung zustimmen. Wenn Sie weder bestätigen, dass Sie diese Erklärung erhalten und verstanden haben, noch dieser Erklärung zustimmen, können Sie kein Bewerberprofil für eine Stelle einreichen.

In dieser Erklärung verwendete Begriffe und Wendungen:

- „Verarbeitung personenbezogener Daten“ bezeichnet alle Vorgänge, die den Umgang mit personenbezogenen Daten betreffen, wie z. B. die Erhebung, Aufzeichnung, Speicherung, Nutzung, Überprüfung, Offenlegung, Übermittlung oder Löschung personenbezogener Daten.

- „Personenbezogene Daten“ sind Daten, die zu einem identifizierten oder identifizierbaren Bewerber von Sandisk gehören, sofern Sandisk diese im Rahmen der Anbahnung eines potenziellen Beschäftigungsverhältnisses des Bewerbers mit Sandisk erlangt hat. Die personenbezogenen Daten, die wir möglicherweise über Sie verarbeiten, werden im Abschnitt „Personenbezogene Daten, die durch Sandisk erhoben werden“ im Einzelnen aufgeführt.

Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten (DSB) von Sandisk unter der E-Mail-Adresse privacy@sandisk.com wenden.

Die Gesellschaft, die Ihre personenbezogenen Daten erhebt

Der Datenverantwortliche für Ihre personenbezogenen Daten ist die zu Sandisk gehörende Gesellschaft, mit der Sie im Rahmen Ihrer Bewerbung interagieren (d. h. entweder die Sandisk Technologies, Inc. oder eine ihrer Tochtergesellschaften bzw. eines ihrer verbundenen Unternehmen).

Wie Sandisk Ihre personenbezogenen Daten erhebt

Sandisk erhebt Ihre personenbezogenen Daten aus einer Vielzahl von Quellen, aber hauptsächlich direkt von Ihnen selbst. Sie stellen uns Ihre personenbezogenen Daten zur Verfügung, wenn Sie sich für eine Stelle bewerben und wenn Sie als Mitarbeiter für Sandisk arbeiten. Sie generieren beispielsweise personenbezogene Daten, wenn Sie mit unseren Informations- und Kommunikationssystemen interagieren. Wir erhalten auch personenbezogene Daten zu Ihrer Person von Ihrem Vorgesetzten, Ihren Kollegen, von People Support und von anderen Abteilungen bzw. Funktionen.

Sandisk erhebt zudem personenbezogene Daten über Sie, die von Dritten stammen, das geschieht jedoch nur, falls dies nach dem jeweiligen geltenden nationalen Recht zulässig oder erforderlich ist. Zum Beispiel kann Sandisk in Abhängigkeit von dem an Ihrem Wohnort geltenden nationalen Recht Ihre personenbezogenen Daten aus den folgenden Quellen erheben: Personalvermittler, Verbraucherauskunfteien, Dienstleistungsunternehmen, Anbieter, Auftragnehmer, Kreditauskunfteien oder Dienstleister, die in unserem Auftrag Dienstleistungen erbringen.

Soweit gesetzlich zulässig, erheben wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen einer Zuverlässigkeitsüberprüfung. Sandisk wird gegebenenfalls Ihre personenbezogenen Daten überprüfen und Referenzprüfungen und/oder Hintergrundprüfungen durchführen (falls und soweit dies nach geltendem Recht zulässig ist), wenn Ihnen eine Stelle angeboten wird.

Die personenbezogenen Daten, die Sandisk erhebt

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens und sofern dies nicht durch das jeweils geltende lokale Recht untersagt ist, wird Sandisk die folgenden Kategorien personenbezogener Daten Ihrer Person einholen und verarbeiten:

- Personenbezogene Daten, wie z. B. Ihr vollständiger Name, Ihr bevorzugter Name und alle Namen, die Sie in der Vergangenheit verwendet haben, Geburtsdatum und Alter, Nationalität, Foto (optional);
- Kontaktdaten, wie z. B. Ihre Wohnanschrift, private Telefonnummer, private E-Mail-Adresse;
- Personenbezogene Daten, die in Ihrem Lebenslauf, Bewerbungsschreiben und Gesprächsnotizen enthalten sind;
- Beschäftigungsbezogene Informationen, wie z. B. die Stelle, für die Sie sich bewerben, Angaben zu Ihren früheren Arbeitgebern, zu Ihrer bisherigen beruflichen Laufbahn, zu Ihrer Ausbildung und erworbenen Abschlüssen, zu den Sprachen, die Sie sprechen, zu Qualifikationen und Zertifizierungen und zu Ihrer gegenwärtigen Vergütung (sofern von Ihnen nach eigenem Ermessen bereitgestellt) sowie zu Ihren Lohn- bzw. Gehaltserwartungen;
- Ihre Referenzen;
- Informationen aus der Hintergrundprüfung (sofern gesetzlich zulässig);
- Ihren Aufenthaltsstatus und ob Sie eine Arbeitserlaubnis benötigen (falls zutreffend);
- Merkmale, die nach kalifornischem, EU- und britischem Recht geschützt sind, es sei denn, dass dies ist nach dem geltendem nationalem Recht verboten ist, wie z. B. Rasse, ethnische Zugehörigkeit, nationale Herkunft, Geschlecht, Geschlechtsidentität/Geschlechtsausdruck, sexuelle Orientierung, Behinderung (einschließlich zu erforderlichen Maßnahmen für Barrierefreiheit und zu anderen besonderen Bedürfnissen in diesem Zusammenhang) sowie Angaben über geleisteten Militärdienst oder zum Veteranenstatus, sofern relevant;
- Soweit dies nach geltendem nationalem Recht zulässig oder erforderlich ist, erheben wir gegebenenfalls personenbezogene Daten im Zusammenhang mit strafrechtlichen Verurteilungen;
- Internet- und andere elektronische Netzwerkinformationen (im Falle einer Online-Bewerbung), wie z. B. Ihre IP-Adresse, Protokolldateien, Anmeldeinformationen, Informationen über Ihre Nutzung und Ihre Aktivitäten auf den Websites von Sandisk sowie Informationen, die über Cookies erhoben werden. Weitere Informationen darüber, wie wir Cookies und andere ähnliche Technologien nutzen, einschließlich zur Ausübung Ihrer Rechte, Cookies abzulehnen, finden Sie in unserer Cookie-Erklärung, die auf den Websites von Sandisk eingesehen werden kann; und
- alle sonstigen personenbezogenen Daten, die zur Beurteilung Ihrer beruflichen Fähigkeiten im Hinblick auf die Stelle, für die Sie sich bewerben, von Relevanz sind.

Sie können auch freiwillig Dokumente einreichen und beifügen, die Sandisk gegebenenfalls berücksichtigen wird.

Sandisk wird möglicherweise personenbezogenen Daten zu Ihnen erheben, die zu speziellen Datenkategorien gehören, wie z. B.:

- Rasse, ethnische Zugehörigkeit und/oder Religion – das geschieht jedoch nur, sofern dies nach geltendem nationalen Recht vorgeschrieben ist;
- Aufenthaltsstatus – das geschieht jedoch nur, sofern dies nach geltendem nationalen Recht vorgeschrieben ist;

- erforderliche Maßnahmen für Barrierefreiheit und andere besondere Bedürfnisse im Zusammenhang mit einer Behinderung, wenn dies unbedingt erforderlich und nach geltendem nationalen Recht zulässig ist;
- Informationen über strafrechtliche Verurteilungen – das geschieht jedoch nur, sofern dies nach geltendem nationalen Recht vorgeschrieben ist.

Die Einholung bestimmter personenbezogener Daten kann erforderlich oder optional sein. Zwingend erforderliche Daten werden zum Zeitpunkt der Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten als solche gekennzeichnet. Wenn Sie sich weigern, zwingend erforderliche Daten anzugeben, können Sie kein Bewerberprofil für eine Stelle einreichen.

Die Art der von Sandisk vorgenommenen Verarbeitungstätigkeiten

Sandisk verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten in Übereinstimmung mit den geltenden Datenschutzgesetzen und in Fällen, in denen ein legitimer Zweck dafür besteht.

Damit Ihre Bewerbung berücksichtigt werden kann, verarbeitet Sandisk Ihre personenbezogenen Daten für die folgenden Zwecke:

Verarbeitungstätigkeit	Rechtsgrundlage	Aufbewahrungszeitraum für Daten
Anwerbung und Auswahl von Mitarbeitern, einschließlich der Annahme von Bewerbungen, der Überprüfung von Bewerbern, der Durchführung von Vorstellungsgesprächen, der Entscheidung, wem wir eine Stelle anbieten, der Führung von Aufzeichnungen im Zusammenhang mit der Anwerbung, der Überprüfung des Rechts auf Arbeit, zu behördlichen Zwecken, wie z. B. Anforderungen an die Vielfalt (sofern dies nach den geltenden nationalen Gesetzen erforderlich ist).	Falls erforderlich, um Schritte für den Abschluss des Arbeitsvertrags mit dem angehenden Mitarbeiter zu unternehmen.	Bewerberdateien werden 4 Jahre nach Abschluss der Ausschreibung aufbewahrt, es sei denn, das geltende nationale Recht schreibt etwas anderes vor. Die Aufzeichnungen über die Arbeitsgenehmigung werden 3 Jahre nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses aufbewahrt, es sei denn, das nationale Recht Ihres Arbeitsortes schreibt etwas anderes vor
Verifizierung und Quellenprüfung (nur falls dies gemäß geltendem nationalem Recht zulässig oder vorgeschrieben ist), einschließlich der Verifizierung der uns im Zusammenhang mit Bewerbungen überlassenen Informationen, von Gesprächen mit in Referenzen genannten Personen, der Durchführung von Hintergrundprüfungen (falls zutreffend).	Fall erforderlich, für entsprechende Aktivitäten im Vorfeld des Abschlusses eines Arbeitsvertrags mit dem Bewerber.	Referenzen und Hintergrundprüfungen werden für 6 Jahre nach der Erstellung aufbewahrt, es sei denn, das geltende nationale Recht an Ihrem Arbeitsort schreibt etwas anderes vor.

Verarbeitungstätigkeit	Rechtsgrundlage	Aufbewahrungszeitraum für Daten
Kommunikation mit Bewerbern, einschließlich der Pflege von Kontaktinformationen und Schriftverkehr mit den Bewerbern.	Falls erforderlich, um Schritte für den Abschluss des Arbeitsvertrags mit dem Bewerber zu unternehmen.	E-Mails werden 1 Jahr lang aufbewahrt, es sei denn, dass sie in einer Mitarbeiterakte gespeichert sind. In diesem Fall werden sie 7 Jahre lang gespeichert, es sei denn, dass das in dem Land, die dem Sie arbeiten, geltende nationale Recht etwas anderes vorschreibt.
Aktualisierung des Talentpools von Sandisk, was die Aufnahme von Bewerbern in den Talentpool von Sandisk einschließt, damit diese über neue berufliche Möglichkeiten innerhalb der Sandisk informiert werden können.	Zur Durchsetzung des legitimen Interesses von Sandisk nach Berücksichtigung des Zwecks und der Notwendigkeit der Verarbeitung und Abwägung der Interessen von Sandisk einerseits sowie der Rechte des Bewerbers andererseits.	Bewerberdateien werden 4 Jahre nach Abschluss der Ausschreibung aufbewahrt, es sei denn, das geltende nationale Recht schreibt etwas anderes vor.
Interne Prozesse und Verbesserung, einschließlich der Bewertung und Verbesserung von Leistungsfähigkeit und Erfolg unseres Rekrutierungs- und Einstellungsprozesses, der Analyse bewährter Rekrutierungsverfahren, sodass Sandisk sich als attraktiver Arbeitgeber behaupten kann.	Durchsetzung des legitimen Interesses von Sandisk an der Verbesserung des Rekrutierungs- und Einstellungsprozesses.	Bewerberdateien werden 4 Jahre nach Abschluss der Ausschreibung aufbewahrt, es sei denn, das geltende nationale Recht schreibt etwas anderes vor.
Einhaltung nationaler Gesetze, einschließlich der Gesetze zur Chancengleichheit, einschließlich Informationen zur Vielfalt, sofern dies nach geltendem nationalen Recht zulässig oder erforderlich ist. **Hinweis:** In diesem Zusammenhang kann es gegebenenfalls erforderlich sein, dass Sandisk sensible personenbezogene Daten zu Bewerbern, wie etwa solche über ethnische Zugehörigkeit, Geschlechts- oder Gesundheitsdaten, verarbeitet.	Zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten, denen Sandisk als Arbeitgeber unterliegt.	Die aufsichtsrechtlichen Berichte werden für das aktuelle Berichtsjahr plus 6 Jahre aufbewahrt, es sei denn, das geltende nationale Recht Ihres Arbeitsortes schreibt etwas anderes vor. Bewerberdateien werden 4 Jahre nach Abschluss der Ausschreibung aufbewahrt, es sei denn, das geltende nationale Recht schreibt etwas anderes vor.

Verarbeitungstätigkeit	Rechtsgrundlage	Aufbewahrungszeitraum für Daten
Beantwortung von Anträgen auf Unterbringung, einschließlich der Bewertung von Anträgen auf Unterbringung von Bewerbern während des Einstellungsverfahrens sowie gegebenenfalls nach der Einstellung. **Hinweis:** Sofern dies nach geltendem nationalen Recht zulässig oder erforderlich ist, kann es erforderlich sein, dass Sandisk sensible personenbezogene Daten von Bewerbern, einschließlich Gesundheitsdaten, verarbeitet.	Zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten, denen Sandisk als Arbeitgeber unterliegt.	Personalakten von Mitarbeitern werden bis zu 6 Jahre nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses aufbewahrt, es sei denn, das geltende nationale Recht schreibt etwas anderes vor Bewerberdateien werden 4 Jahre nach Abschluss der Ausschreibung aufbewahrt, es sei denn, das geltende nationale Recht schreibt etwas anderes vor.
Durchsetzung der gesetzlichen Rechte von Sandisk, einschließlich der Nutzung personenbezogener Daten in Verbindung mit vorgerichtlichen oder gerichtlichen Verfahren, die von oder gegen Sandisk angestrengt werden, der Meldung potenzieller Verstöße gegen geltendes nationales Recht an Strafverfolgungsbehörden, der Beantwortung von Anfragen von Strafverfolgungs- oder Regierungsbehörden und der Beantwortung von gerichtlichen Anordnungen, Vorladungen oder Offenlegungsanfragen, unabhängig davon, ob diese Anfragen innerhalb oder außerhalb Ihres Landes gestellt wurden oder nicht.	Zur Erfüllung des berechtigten Interesses von Sandisk an der Wahrung seiner Rechte und Interessen.	Rechtliche Unterlagen werden 10 Jahre lang nach Abschluss der Angelegenheit aufbewahrt, sofern das geltende nationale Recht Ihres Arbeitsortes nichts anderes vorschreibt. Bewerberdateien werden 4 Jahre nach Abschluss der Ausschreibung aufbewahrt, es sei denn, das geltende nationale Recht schreibt etwas anderes vor.

Sandisk verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten nur für einen oder mehrere der oben genannten Zwecke, für Zwecke, die den Sandisk-Mitarbeitern in einer separaten Mitteilung mitgeteilt werden, oder für andere Zwecke, die das geltende nationale Recht zulässt.

Automatisierte Sortierung der Bewerber

In bestimmten Gerichtsbarkeiten darf Sandisk Datenanalysen und Algorithmen einsetzen, um die großen Mengen an Bewerber- und Bewerbungsdaten, die wir erhalten, zu überprüfen. Diese Algorithmen helfen uns dabei, bei der Überprüfung der Bewerbungen Prioritäten zu setzen und die Bewerber nach beruflichen Merkmalen zu sortieren, die auf Stärken und Fähigkeiten hindeuten, die für die Ausübung der jeweiligen Funktion erforderlich sind.

Diese Analysetools stellen keine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall dar, da dabei nicht allein auf der Grundlage automatisierter Verarbeitung festgelegt wird, welche Personen Beschäftigungsangebote erhalten und welche nicht. Vielmehr berücksichtigt Sandisk die Ergebnisse in Kombination mit anderen Informationen über den Bewerber, und die Bewertung jedes Bewerbers basiert auf einem menschlichen Urteil. Wir bewerten jeden einzelnen Bewerber unter Berücksichtigung seiner individuellen Stärken.

Wer hat Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten können nur von Sandisk-Mitarbeitern eingesehen oder an diese weitergegeben werden, die davon Kenntnis haben müssen, und die Informationen, auf die sie Zugriff haben, sind auf die personenbezogenen Daten beschränkt, die sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigen. Insbesondere haben folgende Mitarbeiter bei Sandisk Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten:

- Mitglieder des People Support-Teams;
- Personen, die für Entscheidungen über Ihre Bewerbung verantwortlich sind, wie z. B. das für Sie zuständige Talent Acquisition-Team, und diejenigen Personen, die mit Ihnen ein Vorstellungsgespräch führen;
- Einstellende Manager;
- Sicherheitspersonal in dem Maße, wie Sie einen Sandisk Geschäftsstandort betreten mussten;
- Professionelle Berater, wie z. B. Anwälte; und
- andere Mitarbeiter, für die ein legitimer geschäftlicher Grund für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten besteht.

Ihre personenbezogenen Daten werden im Rahmen der globalen Arbeitsprozesse der Personalabteilung innerhalb der Sandisk Group möglichweise auch an andere mit Sandisk verbundene Unternehmen weitergegeben.

Sandisk wird Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte weitergeben, wenn sich diese Dritten verpflichten, angemessene Sicherheitsmaßnahmen zu ergreifen und aufrechtzuerhalten, die geltenden lokalen Gesetze einzuhalten, Ihre personenbezogenen Daten nur bei Bedarf und für die Zwecke zu verwenden, für die sie von Sandisk zur Verfügung gestellt wurden, und mindestens das gleiche Maß an Schutz für Ihre personenbezogenen Daten zu gewährleisten, wie es von Sandisk verlangt wird. Wir geben gegebenenfalls Ihre Daten auch an ehemalige Arbeitgeber weiter, um Referenzen einzuholen oder Angaben zu früheren Beschäftigungsverhältnissen zu bestätigen.

Sandisk speichert Ihre personenbezogenen Daten in verschiedenen Geschäftsanwendungen. Die Anbieter dieser Systeme können möglicherweise für administrative, technische und betriebliche Zwecke auf Ihre personenbezogenen Daten zugreifen.

Sandisk wird gegebenenfalls Ihre personenbezogenen Daten an örtliche Aufsichtsbehörden weitergeben, um gesetzlichen Pflichten nachzukommen. Ihre personenbezogenen Daten können Strafverfolgungsbehörden oder Anwaltskanzleien im Zusammenhang mit Rechtsverfahren oder als Reaktion auf amtliche bzw. gerichtliche Vorladungen bzw. auf ähnliche Anfragen zur Verfügung gestellt werden. Sandisk kann ebenfalls verpflichtet sein, Ihre personenbezogenen Daten gegenüber Aufsichtsbehörden, Gerichte, die Polizei oder örtlichen Behörden oder im Rahmen von Rechtsstreitigkeiten offenzulegen. Unter Umständen ist es dabei nicht immer möglich, Sie im Voraus über die Einzelheiten solcher Offenlegungen zu informieren. In solchen Fällen wird Sandisk alle angemessenen Anstrengungen unternehmen, um Weitergabe auf die zwingend erforderliche Mindestmenge personenbezogener Daten zu beschränken.

Schließlich kann Sandisk Ihre personenbezogenen Daten im Falle einer Unternehmenstransaktion, wie z. B. einer Fusion, Übernahme, eines Joint Ventures oder einer Finanzierung oder eines Verkaufs von Unternehmensvermögenswerten auch an Nachfolgeunternehmen weitergeben.

Wohin Sandisk Ihre personenbezogenen Daten übermittelt (Internationale Übermittlungen)

Sandisk übermittelt Ihre personenbezogenen Daten gelegentlich an Orte außerhalb Ihres Heimatlandes an ihre Tochtergesellschaften und verbundenen Unternehmen sowie an Dritte (z. B. Dienstleister) mit Sitz in den USA und an anderen Orten, soweit dies geschäftlich erforderlich ist, und für die oben beschriebenen Zwecke.

Sandisk übermittelt Ihre personenbezogenen Daten auch an Dritte in Europa und auf der ganzen Welt, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. an Steuerbehörden), um seine gesetzlichen Rechte zu schützen (z. B. für Erfordernisse in Hinblick auf die Abwehr von Klagen, Rechtsberatung oder Überprüfungen) oder in einem Notfall (z. B. bei einem Arbeitsunfall, wenn Gesundheit oder Sicherheit eines Mitarbeiters gefährdet ist).

Wenn Sandisk Ihre personenbezogenen Daten in ein Land übermittelt, das möglicherweise nicht das gleiche Datenschutzniveau wie Ihr Heimatland bietet, wird Sandisk sicherstellen, dass die Übermittlung durch angemessene Sicherheitsvorkehrungen geschützt ist (z. B. durch die verbindliche Vereinbarung von Standardvertragsklauseln, wie sie von der Europäischen Kommission oder der britischen Datenschutzbehörde beschlossen wurden), und Maßnahmen ergreifen, um im Einklang mit den geltenden Datenschutzgesetzen zu handeln. Wenn Sie weitere Informationen über die möglichen Drittländer wünschen, in die Ihre personenbezogenen Daten übermittelt werden, und eine Kopie der damit verbundenen Sicherheitsvorkehrungen erhalten möchten, können Sie sich per E-Mail an den Datenschutzbeauftragten (DSB) von Sandisk wenden: privacy@sandisk.com.

Sicherheitsmaßnahmen von Sandisk

Sandisk verpflichtet sich, angemessene technische, physische und organisatorische Maßnahmen zu ergreifen, um personenbezogene Daten von Mitarbeitern gegen folgende Risiken zu schützen: unbefugte oder versehentliche Zerstörung, Änderung oder Offenlegung, versehentlicher Verlust, unbefugter Zugriff, Missbrauch, unrechtmäßige Erhebung/Verwendung und Beschädigung.

Ihre Rechte und Möglichkeiten für deren Ausübung

Je nach den Gesetzen Ihrer Gerichtsbarkeit haben Sie möglicherweise bestimmte Rechte in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten:

Ihre Rechte	Geltungsbereich
Recht auf Zugriff	Sie haben das Recht, (i) eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob Sandisk Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet oder nicht, (ii) eine Kopie dieser personenbezogenen Daten und (iii) Informationen über die Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten durch Sandisk (wie in diesem Hinweis vorgesehen).
Recht auf Berichtigung	Sie haben das Recht, die Berichtigung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn Ihre personenbezogenen Daten veraltet, fehlerhaft oder unvollständig sind.
Recht auf Löschung	Unter bestimmten Umständen haben Sie das Recht, die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen.
Recht auf Einschränkung der Verarbeitung	Unter bestimmten Umständen haben Sie das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen.

Recht auf Übertragbarkeit	Unter bestimmten Umständen haben Sie das Recht, eine Kopie Ihrer personenbezogenen Daten in einem strukturierten, allgemein gebräuchlichen und maschinenlesbaren Format anzufordern, und können auch deren Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen verlangen, soweit dies technisch möglich ist.
Recht auf Widerspruch	Unter bestimmten Umständen haben Sie das Recht, der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu widersprechen.
Recht auf den Widerruf Ihrer Einwilligung	Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung zu widerrufen, falls diese eingeholt wurde.
Automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall	Sie haben das Recht, keiner Entscheidung unterworfen zu werden, die ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung, einschließlich Profiling, beruht und die rechtliche Auswirkungen auf Sie hat oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

In Abhängigkeit von Ihrem Wohnsitzland verfügen Sie möglicherweise über zusätzliche nationale Rechte in Bezug auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns. Wenn Sie beispielsweise in Frankreich ansässig sind, können Sie entweder allgemeine oder spezifische Richtlinien in Hinblick auf Ihre personenbezogenen Daten im Falle Ihres Todes definieren (z. B. deren Löschung oder Übermittlung an eine Person Ihrer Wahl).

Sie haben auch das Recht, bei Ihrer nationalen Datenschutzbehörde eine Beschwerde einzureichen. Personen in Europa und Großbritannien finden die Liste und Kontaktdaten der Datenschutzbehörden **hier**. Sandisk verbietet es Bewerbern nicht, eine Beschwerde bei der zuständigen staatlichen Stelle einzureichen, wenn eine Person, die sich um eine Stelle von Sandisk beworben hat, Bedenken hinsichtlich der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten hat. Bitte wenden Sie sich direkt an Sandisk, bevor Sie mit den Aufsichtsbehörden sprechen, damit etwaige durch Fehler verursache Probleme behoben werden können.

Bei Fragen, oder falls Sie Ihre Rechte ausüben möchten, können Sie sich unter der E-Mail-Adresse privacy@wdc.com an den Datenschutzbeauftragten (DSB) von Sandisk wenden.

Unter bestimmten Umständen kann Sandisk Sie um bestimmte Informationen bitten, um Ihre Identität zu bestätigen und die Ausübung Ihrer Rechte zu gewährleisten. Dabei handelt es sich um eine weitere geeignete Sicherheitsmaßnahme, die verhindern soll, dass personenbezogene Daten an eine Person weitergegeben werden, die nicht berechtigt ist, diese zu erhalten.

Wir werden Sie nicht diskriminieren und keinerlei Vergeltungsmaßnahmen gegen Sie ergreifen, wenn Sie eines Ihrer in dieser Erklärung genannten Datenschutzrechte ausüben.

Änderungen an dieser Datenschutzerklärung

Wir können diese Erklärung gelegentlich aktualisieren. Wenn wir Änderungen an dieser Erklärung vornehmen, werden wir das Datum zu Beginn dieser Erklärung entsprechend ändern. Wenn wir wesentliche Änderungen an dieser Erklärung vornehmen, werden wir Sie per E-Mail an Ihre registrierte E-Mail-Adresse, durch markant herausgestellte Veröffentlichung auf unseren Websites oder über andere geeignete Kommunikationskanäle, wie gemäß geltendem nationalem Recht vorgeschrieben, darüber

informieren. Alle Änderungen treten ab dem Veröffentlichungsdatum in Kraft, sofern in der Benachrichtigung nichts anderes angegeben ist.

Fragen

Wenn Sie Fragen zu dieser Erklärung oder zu den Datenschutzpraktiken von Sandisk für Bewerber und zur Rekrutierung haben oder Ihre gesetzlichen Rechte in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten geltend machen möchten, wenden Sie sich bitte per E-Mail an den Datenschutzbeauftragten (DSB) von Sandisk unter privacy@sandisk.com.

Sie können sich auch an die Personalabteilung wenden, wenn Sie Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten wünschen oder Beschwerden in Bezug auf Ihre personenbezogenen Daten haben.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich Sandisks Verarbeitung und Übermittlung meiner personenbezogenen Daten in der in dieser Datenschutzerklärung beschriebenen Weise gelesen und verstanden habe und damit einverstanden bin.